



## Frischer Wind am Wenzelstein



# Frischer Wind am Wenzelstein

---

## Lebensqualität am Wenzelstein

Was prägt den Stadtteil Wenzelstein? Was schätzen und lieben die Bewohner dort? Was soll sich verändern? Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, diese Fragen gemeinsam mit Vertretern der Stadt Ehingen und der Caritas Ulm-Alb-Donau sowie weiteren Institutionen am Donnerstag, 31. Januar, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum am Wenzelstein zu diskutieren.

Dass unsere Bevölkerung im Durchschnitt älter wird und sich daher auch die Bedürfnisse verändern, ist allgemein bekannt. Mit zunehmendem Alter verringert sich häufig die Mobilität, umso wichtiger werden Einrichtungen und Angebote in der näheren Umgebung. Genauso relevant sind jedoch die Fragen, die jüngere Menschen betreffen. Alle Generationen tragen zu einem gelingenden Zusammenleben bei und haben Anspruch auf eine ausgewogene Berücksichtigung ihrer Interessen. Unter fachlicher Begleitung machen sich deshalb die Bewohner des Wenzelsteins Gedanken über das Leben, Wohnen und Arbeiten in ihrem Quartier.

„Reden wir miteinander“ lautet das Motto. Eigens geschulte Ehrenamtliche haben bereits in den vergangenen Wochen zahlreiche Interviews durchgeführt und werden auch in den kommenden Wochen und Monaten aktiv das Gespräch suchen. Auf diese Weise soll ein Gesamtbild darüber entstehen, was die Menschen am Wenzelstein beschäftigt. Erste Umfrageergebnisse werden bei einer öffentlichen Veranstaltung am 31. Januar im Gemeindezentrum am Wenzelstein vorgestellt und diskutiert.

Die Quartiersentwicklung am Wenzelstein wird gefördert im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2020“ und des Förderprogramms „Nachbarschaftsgespräche“ aus Mittel des Landes Baden-Württemberg. Ansprechpartner sind Dr. Ursula Helldorff von der Stadt Ehingen und Manuela Puseljic von der Caritas Ulm-Alb-Donau.

StolzGabriele 05.02.2019